

CE

GOLD SCAN II

Benutzerhandbuch



3D Detector

KTS-Electronic GmbH & Co. KG
Germany



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise	4
1.1 Vorwort	4
1.2 Lieferumfang	5
2. Elektronikeinheit.....	6
2.1 Rückseite	7
3. Suchvorgang.....	7
3.1 Hinweise zur Suche und zum Einsatz der Reset-Taste	8
3.2 Exakte Ortung von Metallobjekten	10
4. Ablauf der Suche	11
4.1 Zusammenbau:	11
4.2 Die Verwendung und Auswahl der Spulen	11
4.3 25 cm Spule	11
4.4 Zylinderspule.....	12
4.5 1 x 1 m Suchrahmen (abhängig vom Lieferumfang)	12
4.6 Akku und Ladegerät	13
5. KTS 3D Software.....	14
5.1 Software start-up	14
5.2 Hauptfenster	14
5.3 Menüleiste	14
➤ Datei Menü.....	14
➤ Sprache.....	14
➤ Info	14
5.4 Einstellbereich	15
5.5 Serielle Schnittstelle	15
5.6 Geschwindigkeit	15
5.7 Position.....	15
5.8 Start / Stop.....	15
5.9 Tonausgabe.....	16
5.10 Skalierung.....	16
5.11 Darstellung	16
5.12 Speicherung und Übertragung der Messdaten	16
6. Treiberneuinstallation (nur bei Neuinstallation)	17
6.1 Bluetooth-Verkopplung	17
6.2 Ablesen der COM-Ports.....	18
7. Fehlsignale.....	18

8. Technische Daten	19
9. Lizenzvereinbarung	19
9.1 Nutzungsbestimmungen	19
9.2 Haftungsausschluss	19
10. Garantie	20
10.1 Ablauf der Garantie	21
10.2 Pflege	21
10.3 Rechtlicher Hinweis	21
11. Kontakt	21

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

wir beglückwünschen Sie zum Kauf des GOLD SCAN II Metalldetektors. Der GOLD SCAN II ist das leistungsstärkere Nachfolgemodell des Detektors GOLD SCAN aus dem Hause KTS-Electronic GmbH & Co. KG.

Der neu entwickelte GOLD SCAN II Metalldetektor beeindruckt durch seine hohe Sensibilität auf Gold und Edelmetalle, einfache Bedienung sowie einem größeren Display, das alle notwendigen Informationen auf einen Blick sichtbar macht.

Die folgenden Informationen sind sowohl für Gold- und Schatzsucher als auch für Archäologen und Industrie bedeutend und nützlich bei der Suche nach Gold und verschollenen Gegenständen.

Um eventuelle Fehlbedienungen auszuschließen, bitten wir Sie, dieses Handbuch aufmerksam durchzulesen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit Ihrem GOLD SCAN II und stehen Ihnen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Ihr KTS-Electronic Team

1.2 Lieferumfang

Hardware:

- GOLD SCAN II Elektronikeinheit mit Bluetooth® und installiertem Lit-Ionen-Akku, Gerätetasche aus Leder
- Suchspule 25 cm ∅ (waterproof) inkl. 2-teiliger Karbon-Teleskopstange
- Zylinderspule (waterproof) 5x20 cm mit 10 m Kabel
- 1 x 1 m Suchrahmen inkl. Tragetasche (abhängig vom Lieferumfang)
- Tablet Computer mit KTS-Software und Betriebssystem inkl. Li-Ionen Akku
- Leistungsstarkes Schnell-Ladegerät (2800 mAh) + Spannungswandler, Autoladekabel und zusätzlichem 110 Volt Adapter
- Stabiler Hartschalen-Koffer

Software:

- KTS-3D Software für GOLD SCAN II (auf PC vorinstalliert)
- USB-Stick mit Software zur Verarbeitung der Messdaten auf anderen Computern

Service:

- Deutsche, englische, französische und spanische Bedienungsanleitung
- 2 Jahre Herstellergarantie für den gesamten Lieferumfang (inkl. Hard- und Software)



2. Elektronikeinheit

Die Vorzüge des GOLD SCAN II gegenüber seinem Vorgängermodell bestehen vor allem darin, dass die Sensibilität gegenüber Gold und Edelmetallen wesentlich erhöht und die Einstellungen vereinfacht wurden. Mit nur noch einem ON-/OFF-Schalter ausgestattet sowie einem Display, das auf einen Blick alle wichtigen Informationen anzeigt, wird die Suche maßgeblich erleichtert.

Die Elektronikeinheit ist in einem, stabilen Gehäuse untergebracht und wird in einer Gerätetasche aus Leder getragen.



Power: Der neue GOLD SCAN II ist nur noch mit einem ON-/OFF-Schalter ausgestattet.

Reset: Automatischer Nullabgleich per Knopfdruck. Durch Betätigen der Reset-Taste wird das Gerät auf die jeweilige Bodenbeschaffenheit ausgerichtet

Freq.: Frequenzregulierung.

Audio: Lautstärkeregelung.

Bluetooth (BT): grüne Funktionsanzeige für Bluetooth-Verbindung mit Computer

Display: **ID:** Darstellung der Metallart und Anzeige der Leitfähigkeit
 BAT: Akku-Ladezustand in grafischer und prozentualer Anzeige

2.1 Rückseite



1. **Charger** (Anschluss für das Ladegerät): Zum Aufladen des Akkus wird der Stecker des Ladegerätes in die dafür vorgesehene Anschlussbuchse gesteckt und der Ladevorgang kontrolliert. Die maximale Ladezeit beträgt ca. 90 Minuten (um einen Defekt am Ladegerät oder am eingebauten Akku zu vermeiden, bitte diese Zeit nicht überschreiten). Der Anschlussstecker des Ladegerätes sollte nach jeder Ladung entfernt werden.
2. **Anschlussbuchse für Kopfhörer**: Jeder handelsübliche Kopfhörer mit 6,3 mm Klinkenstecker kann an diese Buchse angeschlossen werden. Während der Nutzung des Kopfhörers ist der Lautsprecher abgeschaltet. Ein geeigneter, leichter Kopfhörer ist im Lieferumfang enthalten.
3. **Anschlussbuchse für Suchspulen**: Die Anschlussbuchse der Spule befindet sich auf der linken Seite. Der Anschlussstecker der Suchspule wird in die Anschlussbuchse gesteckt. Vor dem Entfernen des Steckers muss der Verriegelungsknopf unter der Anschlussbuchse gedrückt werden, erst dann ist ein Herausziehen des Steckers möglich. Die Anschlussbuchse ist mit allen GOLD SCAN II Suchspulen kompatibel.

3. Suchvorgang

Bitte beachten Sie unbedingt:

- Stromführenden Oberleitungen fernbleiben.
- Keine Handy-Nutzung während des Betriebs.
- Bei Gewitter sollten keine Messungen durchgeführt werden.
- Extreme Nässe und hohe Feuchtigkeit vermeiden.
- Nur ein vollständig geladener Akku gewährleistet den einwandfreien Betrieb.
- Verwenden Sie für den Ablauf oder das Aufladen nur die von KTS-Electronic GmbH & Co. KG beigelegten oder freigegebenen Komponenten.

Der GOLD SCAN II ist ein Metalldetektor mit Computer-Anschluss, ausgestattet mit der KTS-3D-Software. Setzen Sie das Gerät zunächst jedoch wie ein Suchgerät ohne 3D-Software ein, d.h. Sie sollten die Funde auf dem Display identifizieren (Metallart) und die Fundstelle markieren. Später können Sie mithilfe des mitgelieferten Tablets die Fundstelle genauer scannen. Der Gebrauch des Tablets und die jeweiligen Einstellungen werden Ihnen in Kapitel 5 (Seite 14) näher erläutert.

Der GOLD SCAN II ist innerhalb kürzester Zeit einsatzbereit:



1. Schalten Sie mit dem ON-/OFF-Schalter den Metalldetektor ein. Die jeweilige Spule sollte vorher an der Elektronikeinheit angeschlossen sein.
2. Halten Sie die Spule in Richtung Boden und drücken Sie für einen kurzen Moment die Reset-Taste. Sie erreichen hiermit einen Nullabgleich, welcher für die störungsfreie Suche notwendig ist.

Bitte achten Sie darauf, dass sich beim Nullabgleich keine Metallgegenstände in unmittelbarer Umgebung der Spule befinden. Dies kann eine falsche Einstellung des Metalldetektors hervorrufen und ungewollte Anzeigeeffekte erzeugen (ggf. den Reset-Vorgang an einer anderen, metallfreien Stelle wiederholen).

3. Stellen Sie zu Beginn den **Freq.**-Regler auf die niedrigste Stufe (drehen Sie den **Freq.**-Regler dabei gegen den Uhrzeigersinn). Die Lautstärke sollte mithilfe des Audioreglers hörbar eingestellt werden. Wir empfehlen grundsätzlich, die Suche mit niedrigster Frequenz-Einstellung zu beginnen, um sich mit der Bedienung des Gerätes vertraut zu machen. Mit fortschreitender praktischer Sucherfahrung kann die Frequenz allmählich erhöht werden, um die Suchleistung zu erhöhen.

3.1 Hinweise zur Suche und zum Einsatz der Reset-Taste

Tragen Sie bitte während des Einsatzes von GOLD SCAN II keine Metallgegenstände bei sich, da dies bei dem Nullabgleich durch die **Reset**-Taste eine falsche Einstellung hervorrufen und während der Suche ungewollte Anzeigeeffekte erzeugen könnte. Außerdem kann dies zu einer falschen Metallunterscheidung führen. Während der Suche ist darauf zu achten, dass der Ton konstant bleibt, ansonsten kann eine Fehleinstellung durch magnetische Felder auftreten. In dem Fall wird nach erneuter Betätigung der **Reset**-Taste und der Einstellung der Frequenz die Suchspule über dem Boden gehalten und das Display kontrolliert. Der GOLD SCAN II verfügt über eine **ständige** Metallunterscheidung. Dabei misst der eingebaute Mikroprozessor die Leitfähigkeit des Metallobjektes und zeigt diese auf der digitalen Anzeige an.

Hinweis: Für eine erfolgreiche Suche ist die Funktion der **Reset**-Taste von großer Bedeutung.

Die **Reset**-Taste sollte nach jeder der folgenden Veränderungen gedrückt werden:

1. nach jedem Einschalten des Metalldetektors,
2. nach jedem Wechsel der Suchspule,
3. während der Suche, wenn der Ton durch schlechte Bodenverhältnisse oder Erdmagnetismus an Konstanz verliert (also ein Gleichmaß des Tons nicht stattfindet).

Bei der Suche und insbesondere vor dem Ausgraben des Objektes sollten folgende Faktoren beachtet werden, um die Suche zielorientierter und damit erfolgreicher zu gestalten, wobei gleichzeitig die eigene Sucherfahrung als Unterstützung herangezogen werden sollte.

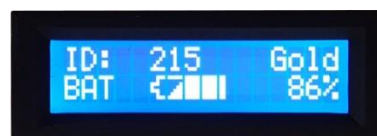
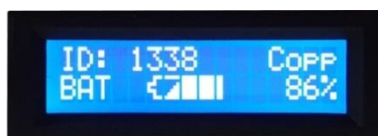
1. Veränderung des Tones (Frequenz)
2. Intensität des Tones
3. Dauer des Tones
4. Höhe des Wertes (Digitalanzeige)

Die Veränderung des Tones ist das erste Anzeichen für die Ortung eines Metallobjektes. Je intensiver der Ton, desto größer ist das Metallobjekt oder umso näher liegt es an der Oberfläche. Während ein hoher Suchton hörbar ist, sollte die Suchspule in der näheren Umgebung bewegt werden, um die ungefähre Form des Metallobjektes festzustellen.

ID (Metallunterscheidung):

Im Vergleich zum Vorgängermodell, bei dem nur eine einzige Messung durchgeführt wurde, ermöglicht GOLD SCAN II die Unterscheidung nach einer speziellen Messmethode. Hier werden 5 Messungen durchgeführt, die den Mittelwert berechnen. Die Durchschnittswertberechnung führt zu einer genaueren Metalltypunterscheidung. Das Ausmaß des Metalltyps erlaubt es, unterschiedliche Metallgegenstände mit den entsprechenden Werten voneinander zu unterscheiden. Der Durchschnittswert wird im Sektor Gold mit 100-1000, im Bereich von Kupfer mit 1000-2500 und im Bereich der Leichtmetalle, z.B. Aluminium, ab 2500 angezeigt.

Im Gegensatz zu anderen Metalldetektoren findet eine konstante Metaldiskriminierung statt. Der Leitfähigkeitswert und der Metalltyp (z.B. "Gold") werden auf dem Display angezeigt.



Hinweis: Der neue GOLD SCAN II reagiert sehr sensibel auf kleine Goldobjekte (z.B. Nuggets). Durch Erhöhung der Frequenz wird auch die Tiefenleistung erhöht. Es kann jedoch bei schwierigen Bodenverhältnissen zu einer Zunahme von Störungen kommen, die durch ein erneutes Reset und Verringerung der Frequenz vermindert werden können.

Solange sich die Suchspule exakt über dem georteten Metallobjekt befindet, ist der angezeigte Leitfähigkeitswert entscheidend.

Zur Bestimmung der Metallart reicht ein schwaches Signal nicht aus. Damit die Leitfähigkeit des Metalls gemessen werden kann, bedarf es eines Signals mit hoher Intensität.



Bitte berücksichtigen Sie, dass sich je nach Bodenverhältnissen und Größe sowie Form der gefundenen Objekte die gemessenen Werte variieren. Die angegebenen Werte sind Richtwerte, die sich durch Ihre eigene Erfahrung in Ihrem Suchgebiet ergänzen lassen.

Beachten Sie auch die Erläuterung zu Fehlsignalen auf Seite 19.

Hinweis: Um inkorrekte Leitfähigkeitswerte zu vermeiden, ist die erneute Bodenbalanceeinstellung unbedingt erforderlich. Bei Betätigung der Reset-Taste ist deshalb darauf zu achten, dass sich keine Metallteile im Boden befinden.

3.2 Exakte Ortung von Metallobjekten

Der GOLD SCAN II arbeitet mit dem Pulsinduktionssuchsystem und detektiert, ohne dass die Suchspule bewegt werden muss. Bei Annäherung der Suchspule an ein Metallobjekt erhöht sich die Frequenz des Tones. Sobald sich die Suchspule genau über dem Objekt befindet, wird der höchste Ton erreicht, und der angezeigte Leitfähigkeitswert entspricht der wahrscheinlichen Metallart.

Mit dieser Methode kann zum einen die genaue Fundstelle des Objektes lokalisiert werden, zum anderen wird aufgrund der Tondauer die Form des Objektes festgestellt. Beispiel: Ein langanhaltender hoher Ton in Längsrichtung steht für ein schmales Objekt (z.B. ein Rohr). Bei einem hohen Ton in alle Richtungen kann ein rundes Objekt vermutet werden.

4. Ablauf der Suche

4.1 Zusammenbau:

1. Montieren Sie die Teleskopstange, indem Sie das längenverstellbare Karbonrohr an die Armlehne schrauben.
2. Führen Sie den Spulenstecker in die dafür vorgesehene Einbaubuchse an der Rückseite der Elektronikeinheit ein. Die Elektronikeinheit befindet sich in einer Gerätetasche aus Leder, durch deren untere Öffnung der Stecker eingeführt wird (s. auch Seite 7, Pkt. 2.1).



4.2 Die Verwendung und Auswahl der Spulen

Zusätzlich zum GOLD SCAN II liefern wir verschiedene Suchspulen, die jeweils für bestimmte Einsatzzwecke geeignet sind.

Hinweis: Der GOLD SCAN II wurde so konzipiert, dass ein Schwenken der Suchspule nicht mehr notwendig ist. Halten Sie einfach die Suchspule flach und parallel zum Boden und bestimmen Sie selbst Ihre Suchgeschwindigkeit.

4.3 25 cm Spule

Die 25cm Spule ist vor allem für die Suche nach kleinen Metallobjekten geeignet.



Anwendung:

1. Es ist empfehlenswert, die Suchspule parallel zum Boden zu halten.
2. Nach dem Einschalten und Regulieren der Lautstärke und Frequenz wird durch Betätigen der **Reset**-Taste der Boden ausbalanciert.
3. Für die Bodenbalanceregulierung halten Sie die Spule an einer metallfreien Stelle über dem Boden und drücken die **Reset**-Taste. Mit der Bodenbalanceregulierung werden die Einflüsse von Bodenmineralien neutralisiert und weniger Fehlsignale erzeugt.
4. Wiederholen Sie die Bodenbalanceregulierung an verschiedenen Stellen, damit die Regulierung stets exakt durchgeführt wird. Dies gilt insbesondere bei Veränderungen der Bodenschichten, welche z.B. durch Ausgrabungen entstanden sind.

4.4 Zylinderspule

Die Zylinderspule ist durch ihre Abmessungen von 5 x 20 cm besonders praktisch für die Suche in engen Zwischenräumen (z.B. Felsspalten) oder an unzugänglichen Stellen (Brunnen, Schächte, sonstige Hohlräume). Die Spule wird mit einem 10m langen Kabel geliefert.



4.5 1 x 1 m Suchrahmen (abhängig vom Lieferumfang)

Die mitgelieferte 4 m Kabelspule wird an dem 1 x 1 m PVC-Rahmen befestigt. Der Suchrahmen ist vor allem für die Tiefensondierung nach mittelgroßen und großen Metallobjekten geeignet. Er ist unverzichtbar für die Suche in weitläufigen Gebieten. Außerdem werden kleine Schrottteile automatisch gefiltert.



Hinweis: Metalldetektoren erzeugen magnetische Felder in der Suchspule und können u.U. in der näheren Umgebung von bestimmten Industrieanlagen oder elektronischen Geräten in ihrer Funktionsfähigkeit beeinträchtigt werden.

Die Montage:

Zunächst die nummerierten PVC-Rohre (8-fach zerlegbar) zusammenstecken und anschließend das Kabel mit einem Klebeband an den Rohren befestigen.



Die Verwendung:

Der Suchrahmen besteht aus leichten Kunststoffrohren und einer 4 Meter-Kabelspule, welche an den Rohren befestigt wird. Er kann von 1 oder 2 Personen getragen werden und eignet sich besonders für die Suche nach größeren Objekten, die in einem weitläufigen Areal vermutet werden. Grundsätzlich wird empfohlen, den Abstand zur Bodenoberfläche so gering wie möglich zu halten. Der Vorteil der großen Spule besteht darin, dass sie keine störenden Kleinmetallteile anzeigt.

Bei inkonstantem Ton soll die **Reset**-Taste betätigt werden, um unerwünschte Einwirkungen durch Erdmagnetismus zu verhindern.

Hinweis: Stark magnetisierte Böden beeinflussen große Suchspulen (Suchrahmen) stärker als kleine. Bei der Suche mit der großen Spule ist deshalb zu beachten, dass die Suchspule ca. 15-50 cm (je nach Landschaftsbild) parallel zum Boden gehalten wird und ruckartige Bewegungen vermieden werden.

4.6 Akku und Ladegerät

Die starke Pulsleistung wird durch den eingebauten 2800 mAh Li-Ionen-Akku versorgt, der mit dem Lithium-Ladegerät innerhalb von 90 Minuten voll aufgeladen werden kann (nach jedem Ladevorgang bitte unbedingt das Anschlusskabel für das Ladegerät entfernen).

Die Betriebsdauer beträgt, je nach Spulengröße und Verwendung von Kopfhörern, ca. 4-8 Stunden.

Ein zusätzlich mitgelieferter Spannungswandler ermöglicht das Aufladen des Akkus im Auto.



Hinweis: Die maximale Ladezeit beträgt ca. 90 Minuten. Um einen Defekt am eingebauten Akku oder Ladegerät zu vermeiden, ist diese maximale Ladezeit unbedingt zu beachten. (kann zu einem Garantieverlust auf das defekte Ladegerät führen).

5. KTS 3D Software

Das Programm dient der Visualisierung von Messdaten in farbiger, dreidimensionaler Darstellung, im Besonderen der Anzeige von Magnetfelddaten.

Die 3D Software ist bereits auf dem mitgelieferten Tablet Computer vorinstalliert. Zur Bedienung des Tablet Computers beachten Sie bitte dessen Anleitung.

5.1 Software start-up

Öffnen Sie die Software durch Doppelklicken des Icons KTS-Online (vorinstalliert auf Desktop).



5.2 Hauptfenster

Nach dem Programmstart erscheint das Hauptfenster mit der Menu-Leiste, dem Einstell-Bereich (links) sowie dem Anzeige-Bereich (rechts).

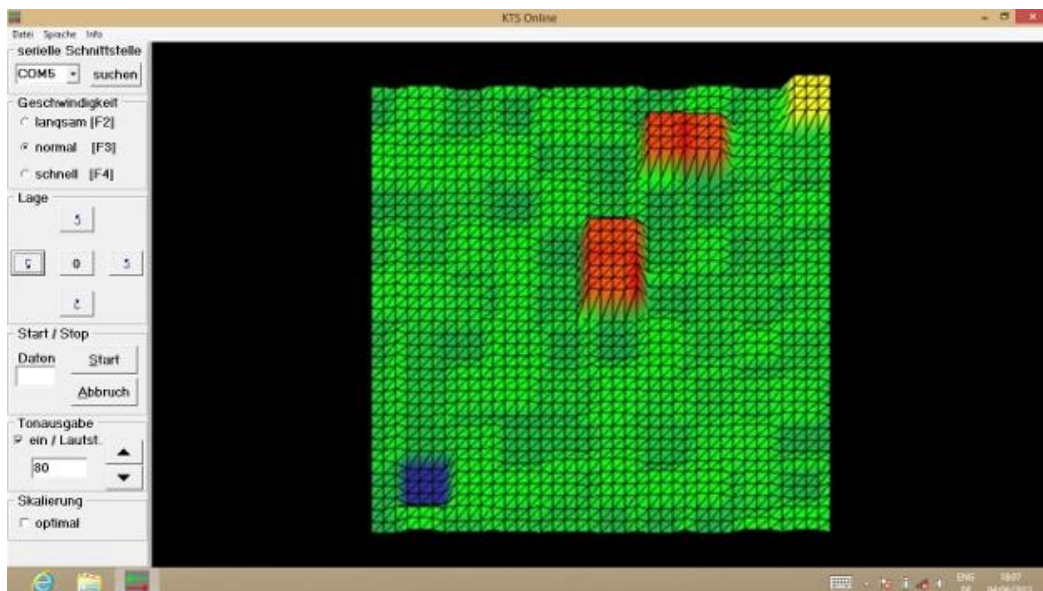


Abb.: Demo-Datensatz.

5.3 Menüleiste

➤ Datei Menü

In der Menüleiste findet sich das Datei-Menü mit Einträgen zur Speicherung und zum Einlesen von Messdateien. Darüber hinaus kann hier das Programm beendet werden.

➤ Sprache

Der Menüpunkt Sprache gestattet die Umschaltung auf 4 Sprachen (deutsch, englisch, französisch und spanisch).

➤ Info

Hier erscheint eine Anzeige zur vorliegenden Softwareversion.

5.4 Einstellbereich

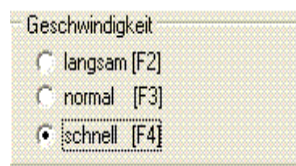
Alle Einstellungen werden gespeichert und stehen bei einem erneuten Programmstart zur Verfügung.

5.5 Serielle Schnittstelle

Hier wird der COM-Port für die Verbindung zur Mess-Hardware ausgewählt. In der Liste werden nur die im Computer vorhandenen COM-Ports angezeigt. In den Bluetooth-Einstellungen kann der COM-Port des Bluetooth-Moduls abgelesen werden (s. Seite 19., Pkt. 6.2)

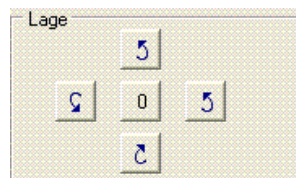
5.6 Geschwindigkeit

Für die Messgeschwindigkeit stehen drei Stufen zur Auswahl. Die Bewegung auf den Bahnen muss der Geschwindigkeit entsprechen. Eine Umschaltung ist auch mit den Funktionstasten [F2], [F3] und [F4] möglich.



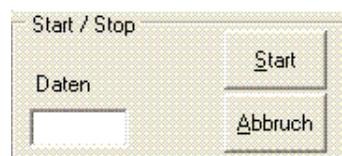
5.7 Position

Die 3D-Darstellung kann rotiert und gekippt werden. Der mittlere Button [0] bringt die Anzeige in die Ursprungsdarstellung zurück.



5.8 Start / Stop

Durch Drücken der **Start**-Taste beginnt die Suche. Auf dem Bildschirm werden die ersten Ergebnisse zweidimensional angezeigt, bis die Messung beendet ist. Für die nächste Messung muss die Start-Taste erneut gedrückt werden. Mit dem Button [Stop] kann der Messvorgang jederzeit unterbrochen werden.



Der Messvorgang startet nach einem Count-Down. Die Zahlen werden von kurzen Tonsignalen begleitet. Nach der **Start**-Anzeige muss die Spule von links nach rechts bewegt werden. Zu diesem Zweck folgen Sie mit der Spule den erscheinenden farbigen Linien. Nach jedem Linienende wird die Spule ein wenig nach vorne bewegt. Am Ende der Bahn wird wieder ein Tonsignal erzeugt. Die Aufzeichnung stoppt automatisch nach der letzten Bahn.

Hinweis: Um eine fehlerfreie Messung zu gewährleisten, muss vor jedem Suchvorgang und beim Aufleuchten der **Reset-LED** unbedingt die **Reset-Taste** gedrückt werden.

5.9 Tonausgabe

Die Tonausgabe kann deaktiviert werden. Die Lautstärke ist in 10%-Schritten von 0 bis 100 einstellbar. Natürlich ist die Lautstärke auch von der individuellen Lautstärkeregelung des verwendeten PCs abhängig.

5.10 Skalierung

Mithilfe der Skalierung wird die Darstellung im Farbspektrum optimal angepasst. Die Untergrenze wird in Blau dargestellt, die Obergrenze erscheint in Rot. Die Verwendung der Skalierung wird besonders bei wenig ausgeprägten Farbveränderungen empfohlen.

5.11 Darstellung

Die Messdaten werden farbkodiert und dreidimensional angezeigt. Niedrige Messwerte entsprechen der Farbe Blau; Grün und Gelb sind den mittleren Messwerten zugeordnet. Hohe Messwerte werden in roter Farbe angezeigt.

Im Datei-Menü besteht die Möglichkeit, gemessene Daten zu speichern bzw. gespeicherte Daten wieder zur Anzeige zu bringen. Mit gedrückter rechter Maustaste kann die 3D-Darstellung in alle Richtungen gedreht werden. Das Drücken des [0] Buttons im Feld „Position“ führt immer zurück zur Ursprungsdarstellung.

5.12 Speicherung und Übertragung der Messdaten

Für eine anschließende Analyse werden die Messdaten gespeichert. Wir empfehlen, die weitere Bearbeitung der Daten in ungestörter Atmosphäre von zuhause aus vorzunehmen, wo evtl. ein größeres Display zur Verfügung steht.

Wenn Sie die Messdaten später auf einem größeren Display auswerten wollen, übertragen Sie diese auf den mitgelieferten USB-Stick, auf welchem die gesamte Software vorinstalliert ist.

6. Treiberneuinstallation (*nur bei Neuinstallation*)

Hinweis: Falls Sie einen anderen Laptop an die Haupteinheit anschließen wollen oder Windows neu installieren mussten, kopieren Sie als erstes den gesamten Inhalt des mitgelieferten USB-Sticks auf Ihren Computer (s. 6.1).

Computervoraussetzungen

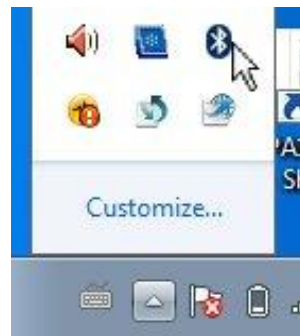
Sie können den GOLD SCAN II an jeden Computer (PC, Laptop, Tablet) mit Bluetooth und Windows-Betriebssystem anschließen. Die Software funktioniert mit Windows 98, 2000, NT, XP, Vista oder WIN 7 und 8. Als Voraussetzung für den reibungslosen Betrieb sollte der Computer folgende Ausstattung aufweisen:

- Prozessor mit Taktfrequenz ab 1000 MHz oder mehr
- Festplatte mit ca. 10 .. 20 MByte freiem Speicherplatz
- Grafikkarte mit einer Mindestauflösung von 800x600 Punkten
- Bluetooth-Fähigkeit zur Verbindung der externen Messhardware

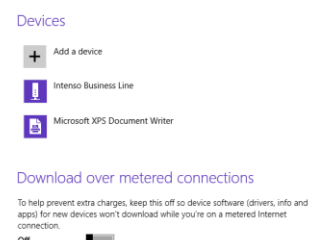
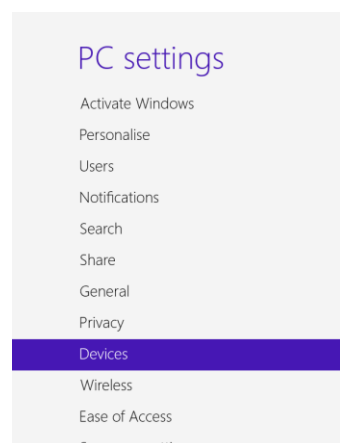
6.1 Bluetooth-Verkopplung

Der mitgelieferten Tablet Computer ist bereits vollständig konfiguriert.

Das Bluetooth-Symbol  erscheint in der Menüleiste. Mit einem Rechtsklick auf dieses Symbol wird das **add a device**-Fenster alle zur Verfügung stehenden Bluetooth-Funktionen anzeigen (GOLD SCAN II muss aktiv sein und die grüne LED muss blinken).



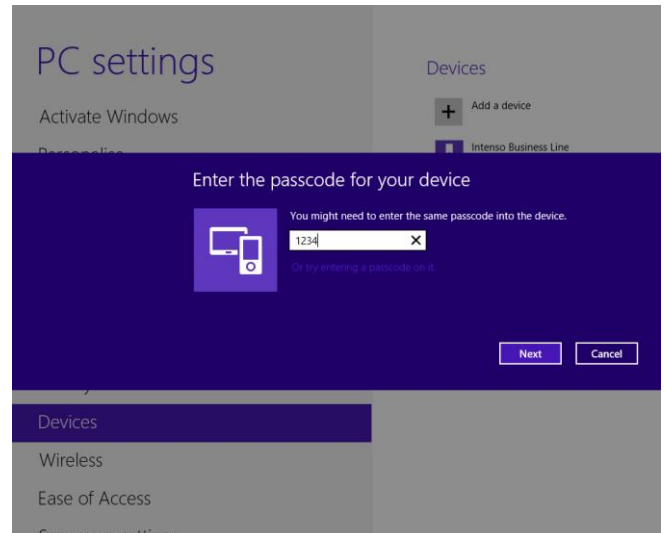
Sie wählen **Ezurio Blu 2I** und klicken auf "Next". Im nächsten Fenster gehen Sie auf "Enter the device's pairing code", geben das Passwort "**1234**" ein und drücken auf "Next" (GOLD SCAN II wird automatisch die passenden Treiber installieren). Schließlich klicken Sie auf "Close" und beenden somit den Vorgang.



6.2 Ablesen der COM-Ports

Auf dem Desktop klicken Sie auf der rechten Seite der Task-Leiste auf das Bluetooth-Symbol. Öffnen Sie die Bluetooth-Settings und dort die COM-Ports. Merken Sie sich die Outgoing-No. (COM ...) und bestätigen Sie mit OK.

Danach öffnen Sie die KTS-Online-Software, und wählen die notierte COMPORT im Feld „Serial Port“. Mit dem Neustart der Software wird das Gerät automatisch mit dem Computer verbunden. Sie werden dies am Dauerleuchten der LED erkennen. GOLD SCAN II ist nun betriebsbereit.



Für den weiteren Einsatz ist lediglich zu beachten, dass Bluetooth aktiv und GOLD SCAN II eingeschaltet ist (obige Vorgehensweise muss nicht wiederholt werden).

7. Fehlsignale

Bei der Entwicklung des GOLD SCAN II wurde besonderer Wert auf Stabilität und die Vermeidung von Störfällen gelegt. Trotz der hohen Anzahl von Filtern und Regulatoren ist nicht auszuschließen, dass bestimmte Bodenverhältnisse Störungen verursachen, welche die Messungen beeinflussen können.

Fehlsignale können außer durch eine falsche Bodenbalanceeinstellung durch folgende Effekte auftreten:

1. Eisenoxyd: Durch magnetische eisenoxidhaltige Böden kann der Leitwert des georteten Metalls verfälscht werden.
2. Normwidrige Effekte können dazu führen, dass große Eisenmetalle als Edelmetall angezeigt werden.
3. Teilweise werden Kleinteile aus Bronze als Eisen angezeigt, die Genauigkeit der Messwerte wird deshalb erst ab 5 x 5 cm Fundgröße gewährleistet.
4. Die Messwerte können verfälscht werden, weil sich in der Nähe des georteten Metallobjektes andere Metallteile befinden.
5. Stark magnetische Störfelder im Wohnbereich und in der Nähe von Erdkabeln können, besonders bei Gebrauch der großen Suchspule, die Messwerte beeinflussen.
6. In der Nähe befindliche Radiosender führen oftmals zu Störungen während der Suche.
7. Stark magnetische Felder, besonders unweit von Hochspannungsmasten, können Störungen verursachen.

8. Technische Daten

Elektronik-Einheit

Abmessungen: ca. Maße: 18 x 22 x 7 cm

Gewicht: 1450 g (inkl. Tasche mit Tragegurt)

Stromversorgung: eingebauter Li-Ionen Akku 12 Volt (voll aufgeladen: 14-16 V / 2800 mAh)

Betriebsdauer: ca. 4-8 Stunden

Ladezeit: maximal 90 Minuten

Spannungswandler mit Autoladekabel (Anschluss am Zigarettenanzünder)

1 x 1 m Suchrahmen (abhängig vom Lieferumfang)

Abmessungen: 8-fach zerlegbar, inkl. Transporttasche, ca. 60 cm Länge

Gewicht: Gesamtgewicht inkl. Transporttasche ca. 1,2 kg

9. Lizenzvereinbarung

Das Programm KTS 3D sowie die gesamte begleitende elektronische und gedruckte Dokumentation unterliegen dem Copyright der Firma KTS-Electronic GmbH & Co. KG. Sollten Teile der vorliegenden Lizenzbestimmungen Änderungen oder Erweiterungen gegenüber den für ältere Programmversionen vorliegenden Lizenzbestimmungen aufweisen, so sollen diese vom Tage des Inkrafttretens an auch auf frühere Programmversionen angewendet werden.

Die vorliegenden Lizenzbestimmungen treten ab 01.05.2007 in Kraft.

Durch die Nutzung der Software erklärt der Anwender sich mit den vorliegenden Lizenzbestimmungen einverstanden. Bei einem Verstoß gegen die Lizenzbestimmungen erlischt das Nutzungsrecht automatisch.

9.1 Nutzungsbestimmungen

Dem Benutzer wird nach vollständiger Bezahlung des Rechnungsbetrages ein nicht ausschließliches Recht zur Nutzung des in der Rechnung aufgeführten Programms gewährt. Dieses Recht ist auf den Besitzer von Originalsoftware beschränkt. Folglich kann die Software zeitgleich nur auf einem einzelnen Computersystem genutzt werden.

Alle gegenwärtigen und künftigen urheberrechtlichen und/oder gewerblichen Schutzrechte an den überlassenen Programmen und an allen daraus abgeleiteten Programmen, Programmteilen oder in diesem Zusammenhang erstellten Unterlagen verbleiben bei der Firma KTS-Electronic GmbH & Co. KG.

9.2 Haftungsausschluss

Das vorliegende Programm wurde mit großer Sorgfalt getestet, jedoch sind Fehler nicht auszuschließen. Für die Verwendbarkeit des Programms zu einem bestimmten Zweck wird keine Garantie übernommen. Insbesondere wird für Folgeschäden und Gewinn- und Vermögensverluste, die durch den Gebrauch des Programms sowie der zugehörigen Dokumentation entstehen könnten, keine Haftung übernommen.

Preisänderungen sowie Änderungen jeder Art an der Software und der Dokumentation müssen vorbehalten bleiben und bedürfen keiner gesonderten Mitteilung.

10. Garantie

Wir garantieren Ihnen **24 Monate** ab Kaufdatum die kostenfreie Reparatur auf durch Werksfehler entstandene Fehler und Mängel, und zwar nach Maßgabe der folgenden Garantiebedingungen.

Nach Maßgabe der folgenden Bedingungen (unten aufgeführt) beheben wir unentgeltlich Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- und/oder Herstellungsfehler beruhen, wenn sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von **24 Monaten** nach Lieferung an den Erstendabnehmer gemeldet werden.

Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für die Wert- und Gebrauchstauglichkeit des Produktes unerheblich sind (Schäden durch chemische oder elektrochemische Einwirkungen, durch Nässe verursachte Defekte sowie allgemein aus normwidriger Bedienung) sind irrelevant und von der Garantie ausgeschlossen.

Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserem Ermessen unentgeltlich instand gesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. KTS-Electronic GmbH & Co. KG behält sich den Austausch gegen ein gleichwertiges Ersatzgerät vor, falls das eingesandte Produkt innerhalb eines angemessenen Zeit- und Kostenrahmens nicht instand gesetzt werden kann.. Instandsetzungen vor Ort können nicht verlangt werden. Ersetzte bzw. getauschte Teile gehen in unser Eigentum über.

Der Garantieanspruch erlischt im Falle von unsachgemäßer Handhabung, grober Fahrlässigkeit oder wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die hierzu von uns nicht ermächtigt sind, und wenn unser Produkt mit Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen wird, die nicht von uns für die Verwendung freigegeben wurden.

Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere solche durch äußere Einwirkung auf das Produkt entstandene Schäden, sind – soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist – ausgeschlossen. Wir haften also nicht für zufällige, indirekte oder sonstige Folgeschäden aller Art, die zu Nutzungseinschränkungen, Datenverlusten, Gewinneinbußen oder Betriebsausfällen führen.

10.1 Ablauf der Garantie

KTS-Electronic GmbH & Co. KG kann einem Service auch nach Ablauf der Garantie zustimmen. In diesem Fall werden alle Instandsetzungs- und Transportkosten in Rechnung gestellt werden.

10.2 Pflege

Der GOLD SCAN II erfordert wenig Pflege, dennoch sollten einige Punkte berücksichtigt werden, die Sie – um die optimale Betriebsbereitschaft zu erhalten – beachten sollten. Vermeiden Sie extreme Temperaturen, da nicht auszuschließen ist, dass elektronische Bauteile dadurch geschädigt werden. Schützen Sie das Elektronikgehäuse durch eine Plastiktüte, falls dieses starkem Regen, Nebel oder Staub ausgesetzt sein sollte. Halten Sie Ihr Gerät stets sauber und trocken und befreien Sie es von Sand und Schmutz.

10.3 Rechtlicher Hinweis

Bei der Suche mit einem Metalldetektor können Denkmalschutzbestimmungen sowie weitere Gesetzenormen einschlägig sein. In Deutschland besteht dabei meist keine bundesweit einheitliche Rechtslage. Bitte beachten Sie vor Beginn Ihrer Suche die entsprechenden Gesetzesbestimmungen. KTS-Electronic GmbH & Co. KG übernimmt keine Verantwortung für mögliche Gesetzesüberschreitungen.

Wir empfehlen Ihnen, im Zweifel eine umfassende Beratung durch Rechtsanwälte oder Landesdenkmalämter einzuholen.

11. Kontakt

KTS-Electronic GmbH & Co. KG

Kurhessenstraße 1
D-64546 Mörfelden-Walldorf

Tel: (06105) 9111-50

Fax: (06105) 9111-55

eMail: mail@kts-electronic.com

www.kts-electronic.com

Öffnungszeiten:

montags – donnerstags: 09.00 – 16.30 Uhr

Freitags: 09.00 – 16.00 Uhr

Copyright: KTS-Electronic GmbH & Co. KG, Mörfelden-Walldorf/Deutschland, 2015

Eine Vervielfältigung oder Verwendung von Grafiken und/oder Texten aus dieser Publikation ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.